

Zentral-Konsum-Verein für Schlesien in Lazy

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

XXVIII
Geschäftsjahr 1932/33.



Gründungsjahr 1905.

Geschäftsjahr 1932/33.

DURCH DIE GENOSSENSCHAFT ZUR SOZIALISIERUNG.

beruft im Sinne des § 40 des Vereinsstatutes

**am Sonntag, 10. Dezember 1933 um 9 Uhr vorm.
im Saale des Verwaltungsgebäudes in Lazy die**

XXVIII.

General-Versammlung

mit folgender Tagesordnung ein:

1. Verlesung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Bericht des Vorstandes und Vorlegung des Rechnungsabschlusses und der Bilanz für das Jahr 1932/33.
3. Bericht über die Vereinsrevision.
4. Bericht des Aufsichtsrates und Beschlussfassung über das dem Vorstände zu erteilende Absolutorium.
5. Verteilung des Reingewinnes.
6. Ersatzwahlen: *a)* des Vorstandes, *b)* des Aufsichtsrates.
7. Gründung neuer Verkaufsstellen und Übernahme neuer Unternehmungen.
8. Änderungen der Statuten und des Regulativs.
9. Freie Anträge.

Delegierte, welche bei den Mitgliederversammlungen im Sinne des § 36 der Statuten gewählt worden sind, wollen zur Generalversammlung zur bestimmten Stunde erscheinen und sich mit einer durch den Vorstand ausgestellten Legitimation ausweisen.

Sollte bis zur bestimmten Zeit die genügende Anzahl der Delegierten nicht erscheinen, findet die Generalversammlung mit derselben Tagesordnung um eine Stunde später statt, ohne Rücksicht auf die anwesende Anzahl der Delegierten.

Für den Vorstand:

Chobot Emanuel,
Kontrollor.

Sikora Anton,
Obmann.



12 11055/1932/1937

12 1935

K 253/01

5,00

Wo ein guter Wille, dort auch ein Weg.

Von diesem Grundsatz haben sich Menschen leiten lassen, welche in den schweren Zeiten die Grundpfeiler für die Genossenschaften in Schlesien legten. Die arbeitende Bevölkerung wurde durch die Grubenbesitzer gezwungen zur Selbsthilfe zu greifen und gründeten eigene Konsumgenossenschaften.

Dokumente die aus den früheren Zeiten erhalten blieben beweisen, dass Trotz Mangels an Kapital und trotz grosser Schwierigkeiten mit welchem die Gründer zu kämpfen hatten, sie doch im Stande waren, eine Burg zu schaffen, die jetzt eine Stütze für das Wirtschaftsleben in Schlesien ist.

Tatsache ist, dass bei dieser Arbeit sich die Pioniere von Ostschlesien nicht nur von der Idee, sondern auch von einer starken Willenskraft leiten liessen. Seit dieser Zeit sind viele Jahre verflossen, während welchen es den Gründern gelang, eine Verbindung von Idealen-Menschen, die eines guten Willens sind, zu finden. Heute hat die Genossenschaftsbewegung viele Anhänger, welche von den Früchten der Arbeit heute geniessen, es fehlt aber leider der gute Wille zur weiteren Ausbau der Genossenschaft.

Seit Anfang haben die Gründer die Parole ausgegeben: „Selbstständig“ und „Selbsterhaltend“.

Ihr Motto war: Wir wollen nicht nur eigener Kaufmann sein, sondern sich von den Drohen der Gesellschaft befreien. Um das zu erreichen, müssen wir eigene Erzeuger werden.

Die heutige Gesellschaftsordnung lehrt uns, dass „Befreiung“ nicht nur Machtergreifung ist, aber in erster Linie die Übernahme der Produktion durch das Volk. Der Weg zu diesem Ziele führt durch die Genossenschaft. Unter den organisierten Genossenschaftlern ist heute kein Meinungsunterschied, dass zum Ausbau der Eigenproduktion, rücksichtslos gearbeitet werden muss, um das grosse Werk ehebaldigst zu verwirklichen.

Wir wiederholen heute diesen Appell:

„Mehr guten Willen und wir werden auch den richtigen Weg finden!“

Genossenschaftler

hinterlegen ihre Spargelder

nur im Konsumverein.

Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1932/33.

Im fünften Krisenjahr.

So, wie wir vorausgesehen haben, sind die Folgen der Krisenwirtschaft, mehr wie in den Vorjahren, hervorgetreten.

Der Kampf mit der Krise hat bis jetzt nicht den richtigen Erfolg gezeitigt. Alle bisher angewendeten Methoden haben sich als ungenügend erwiesen. Ständige Einstellung von Betriebswerkstätten sowie Einschränkung der Arbeitsmöglichkeit, haben eine weitere Senkung des Konsums zu folge gehabt.

Umsatz.

Durch die Krise sind am schärfsten die Arbeiterschichten, d. i. die Industriearbeiter und Kleinbauern getroffen, welche ja in der Mehrzahl Mitglieder unserer Genossenschaft sind. Die ungünstige wirtschaftliche Lage der unbemittelten Bevölkerung ist nicht ohne Folgen auf die Entwicklung unserer Genossenschaft geblieben. In Anbetracht der verminderten Kaufkraft unserer Mitglieder so wie Senkung der Preise für die wichtigsten Lebensmittel, ist die Verminderung der Umsätze gerechtfertigt. Der Umsatz beträgt im Geschäftsjahre 1932/33 Kc 33,263.111·87.

Zur Linderung der unhaltbaren wirtschaftlichen Lage unserer Mitglieder waren wir immer bestrebt den Preis der Ware derart zu gestalten, damit die Konsumenten vorteilhaft einkaufen können.

Eine sehr erfreuliche Erscheinung ist die Verminderung des Kredites. Der vor einem Jahre begonnene Kampf mit dieser schädlichen Krankheit brachte einen erfreulichen Erfolg.

Trotz der ungünstigen Wirtschaftslagen haben wir im Geschäftsjahre 4 neue Filialen eröffnet, und zwar: In Nieder Terlicko, Nieder Suchau, Čechisch-Teschen und Deutsch-Leuten.

Mitgliederstand.

Obwohl in allen Zweigen der Industrie eine Arbeitslosigkeit herrscht und die Ernährer nicht soviel verdienen um sich die allernotwendigsten Lebensmittel beschaffen zu können und die Genossenschaft nur gegen bar verkauft, so sind die Mitglieder der Genossenschaft dennoch treu geblieben. Wir haben nicht nur unseren früheren Mitgliederstand erhalten, sondern haben im Geschäftsjahre noch weitere 1.212 neue Mitglieder gewonnen, was der beste Beweis ist, dass die Genossenschaft ihre Pflicht gegenüber den Mitgliedern voll erfüllt hat. Während der Zentralisation wurde eine grosse Anzahl von Mitgliedern aus anderen Genossenschaften übernommen, welche leider nur Papiermitglieder geblieben sind und in Wirklichkeit in der Genossenschaft nicht eingekauft haben.

Im Sinne des Beschlusses des Vorstandes und Aufsichtsrates wurden alle diese Mitglieder gestrichen.

Bildungsarbeit.

Auch im Punkte der Aufklärungsarbeit haben wir bedeutende Erfolge zu verzeichnen. Durch Filmvorträge sind die breiten Massen der Genossenschafter mit den Grundätzen und Aufgaben der Genossenschaftsbewegung vertraut geworden. Im Geschäftsjahre wurden aus Anlass des internationalen Genossenschaftstages Genossenschaftsfeste veranstaltet, an welchen mehrere Tausend Konsumenten aus ganz Schlesien teilgenommen haben. Die Genossenschaftspresse: „Familienblatt“ und „Przegląd Współdzielczy“ sind jeden Monat unengeldlich, zwecks Information, an die Mitglieder verteilt worden.

Für Bildungszwecke sowie Weihnachtsbeschehrung, hat die Genossenschaft sowie in den Vorjahren Subventionen erteilt. Im Berichtsjahre haben ebenfalls die lokalen Agitationskomitees Werbe- und Agitationsarbeit betrieben, an welchem die Frauen einen Regen Anteil genommen haben.

Administrative Tätigkeit.

Im Berichtsjahre hat der Vorstand 23 Sitzungen, 8 gemeinsame Sitzungen mit dem Aufsichtsrat, eine delegierten Konferenz, eine Frauenkonferenz und 2 Konferenzen des lokalen Agitationskomitees in Lazy und Trinec, abgehalten. Der Vorstand war ebenfalls am Verbandstage der deutschen Genossenschaften in Prag vertreten. In der gegenwärtigen kritischen Zeit hat der Vorstand einige Investitionen einschränken müssen. Nur in den allernotwendigsten Fällen wurden Umbauten durchgeführt, und zwar: Filiale 41 in Marklowitz, Fil. 28 in Mittel-Suchau und Filiale 3 in Lazy. Von der Hüttenwerksgesellschaft wurde das Haus, in welchem sich die Fil. 54 in Trinec befindet und vom Arbeiterheim das Haus in welchem sich die Fil. 59. in Nieder-Leschna befindet, gekauft. Gleichzeitig wurde eine Bauparzelle in Kameral-Ellgot gekauft, wo im Frühjahr ein Geschäftshaus gebaut wird. Indem wir den Bericht unseren Mitgliedern zur Kenntnis bringen, sprechen wir die Hoffnung aus, dass alle an den Aufbau der eigenen Institution, welche den organisierten Genossenschaffern zum Wohle gereichen wird, mitarbeiten werden.

Der Vorstand.



Bericht des Aufsichtsrates.

Der Aufsichtsrat des Zentralkonsumvereines für Schlesien in Lazy hat sich nach der Generalversammlung folgend konstituiert: Ferdinand Goetze, Obmann, Kornuta Peter, Stellvertreter, Ogrocki Gabriel, Sekretär, Wolny Josef, Stellvertreter.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahre 1932/33 17 Sitzungen, bei welchen sämtliche in der doppelten Buchhaltung eingeführten Bücher, Kartoteken und Belege revidiert und die Kassabücher genau überprüft.

Bei der Revision hat der Aufsichtsrat konstatiert, dass die Buchhaltung und die Kassa musterhaft geführt sind und dass die Leitung der Genossenschaft in jeder Beziehung das Vermögen der Genossenschaft schützt.

In zwei Sitzungen wurde die Jahresbilanz überprüft und festgestellt, dass in den Aktiven alles was die Genossenschaft besitzt bzw. zu fordern hat enthalten ist und in den „Passiven“ alle Schulden und Beträge, welche von der vorigen Periode übertragen wurden, enthalten sind.

Auch wurde eine Skontierung der Kassa durchgeführt, wobei festgestellt wurde, dass das Saldo mit den Büchern übereinstimmt.

Ausser der oberwähnten Tätigkeit hat der Aufsichtsrat an 8 gemeinsame Sitzungen, 1 Delegierten- und 1 Frauenkonferenz teilgenommen.

Der Obmann des Aufsichtsrates hat über jede Vorstandssitzung den Aufsichtsrat einen Bericht erstattet.

Seitens des Aufsichtsrates wird den Mitgliedern sowie der Generalversammlung der Bericht zur Kenntnis gebracht. Der Aufsichtsrat ist überzeugt, dass er seine Pflicht nach besten Wissen erfüllt hat und empfiehlt die Annahme dieses Berichtes.

Ogrocki Gabriel,
Sekretär.

Goetze Ferdinand,
Obmann.



BILANZ

GEWINN- UND VERLUST-KONTO

FÜR DIE ZEIT

**vom 1. Juli 1932
bis 30. Juni 1933**



MIT EIGENER KRAFT ZUM SIEG!

Postsparkassa, Prag	487.049'55	
Bargeld in der Kassa	193.847'09	680.896'64
Einlage in Bank rolniczy u. robotn., Freistadt	1,072.544'30	
Investitionsanleihe	32.749'60	
Arbeitsanleihe	30.000'—	1,135.293'90
Anteil in der „Gec“ Prag	692.213'70	
„ „ „ Zentral-Molkerei, Mähr. Ostrau	41.600'—	
„ „ „ den diverse Kassen	1.000'—	
Kaution bei der Eisenbahn	10.675'—	745.488'70
Geschäfts-Inventar nach der Abschreibung .		56.439'56
Auto- und Maschinen-Inventar		251.497'59
Pferde- und Fuhrwerk Inventar		3.819'30
Realitäten nach der Abschreibung		6,743.234'50
Debitoren (Rückstände)		145.205'20
Kontokorrent „Gec“ Prag		96.243'50
Warenlager- und Leergutvorräte	5,205.718'56	
Warenlager eigener Erzeugung	674.510'60	5,880.229'16
		15,738.348'05

Verlust.

GEWINN-

Geschäftsinventar nach Abschreibung 10% .	12.586 —	
Autoinventar nach Abschreibung 20% . .	138 684'80	
Pferde- u. Fuhrwerkinventar nach Abschr. 15% .	3.699'45	
Abschreibung von Realitäten 3%	179.555'80	334.526 05
Transport- und Werkstätten-Ausgaben . . .	445.741'13	
Bahnfracht und Zoll	846 802'63	
Umsatz- u. Konsumsteuer	106.751 10	1,399.294 86
Monats-Gehalt	294.060 —	
Wochen-Gehalt	1,774.898'75	2,068 958 75
Administrations-Ausgaben	736.431'31	
Verbands-Beitrag	20.129 40	756.560 71
Zinsen von Anteilen	86 000 —	
„ „ Anleihen und Kautionen	515.500'90	
„ „ Unterstützungsfond der Angest.	22.899'40	
„ in die Waisen-Kassa	685 10	625.085 40
Zins		28 695'43
Erwerbs- und Grundsteuer	135 219'65	
Steuer von Anteilen	912 —	
Personal-Einkommensteuer	3.431'85	
Hauszinssteuer	3.308'30	
Steuerpauschale $\frac{1}{3}\%$ von Dienstverträgen .	2 289 10	
Rentensteuer	29.010'40	
Taxen	10 238 —	
Kirchensteuer	1.270 35	
Stempeln der Handelsbüchern	20 —	185.699'65
Renten- u. Anteil-Steuer 1932/33 zu bezahlen		13.028 —
Überschuss		34.127'90
		5,445.976'75

für das Jahr 1932/33.

Passiva.

[illegible]

UND VERLUST-KONTO.

Gewinn.

[illegible]

Produktionsübersicht eigener Erzeugung:

Bäckerei, Lazy, Gesamtumsatz	Kč 2,444.578.—
Fleischerei, Lazy, Gesamtumsatz	„ 2,829.282.—
Bierfüllerei und Sodawasser-Erzeugung	„ 2,898.654.—
Kaffee-Rösterei	„ 370.992.—
Gewürz-Lager	„ 748.197.—
Wein-Lager	„ 115.112.—
Walzmühle in Čech. Teschen	„ 2.175.179.—
Summa	<u>Kč 11,581.994.—</u>

Mitgliederstand.

Der Mitgliederstand betrug am 1. Juli 1932	17.179
Im Laufe des Jahres beigetreten	<u>1.212</u>
Summa	18.391
Im Laufe des Jahres ausgetreten	<u>996</u>
	17.395

Gestrichen wurden nicht tätige Mitglieder, welche bei der Zentralisierung übernommen worden sind von anderen Genossenschaften	<u>3.215</u>
Mitgliederstand am 30. Juni 1933	14.180

Stand der Anteile.

Stand der Anteile am 1. Juli 1932	Kč 2,657.341.42
Eingezahlt	<u>„ 108.644.05</u>
	Kč 2,765.985.47
Ausbezahlt	<u>„ 91.577.62</u>
Stand der Anteile am 30. Juni 1933	Kč 2,674.407.85

Stand der Anleihen.

Stand der Mitglieder-Anleihen am 1. Juli 1932	Kč 10,412.981.79
Stand der Kautionen der Angestellten	<u>„ 1,482.046.62</u>
Zusammen	Kč 11,895.028.41
Eingezahlt	<u>„ 3,075.868.35</u>
	Kč 14,970.092.74
Ausgezahlt	<u>„ 4,170.092.74</u>
Stand der Anleihen der Mitglieder u. Kautionen der Angestellten am 30. Juni 1933	<u>Kč 10,800.804.02</u>

Vom Begräbnisfond

sind im Berichtsjahre ausgezahlt worden	Kč	16.692·10
Bis jetzt ausgezahlt	Kč	135.377·10

Zusammenstellung der administrativen Auslagen für das Geschäftsjahr 1932/33.

Beiträge für die Krankenversicherung	Kč	138.201·60
„ „ „ Pensionsversicherung	„	64.011·55
„ „ „ Feuerversicherung	„	18.749·—
„ „ „ Unfallversicherung	„	2.131·86
„ „ „ Angestellten	„	22.057·80
Porto, Stempel	„	8.640·40
Kaminfeger	„	4.411·05
Packpapier	„	166.494·10
Zeitungen	„	44.779·35
Drucksorten	„	31.925·05
Telefongebühren	„	17.323·20
Elek.-Beleuchtung, Beheizung, Wasser	„	96.700·65
Kanzleiausgaben	„	10.644·12
Erhaltung der eigenen Realitäten	„	101.827·58
Inserate, Annoncen und Kundmachungen	„	4.825·95
Postsparkassa Auslagen und Schecks	„	3.708·05
Summa	Kč	736.431·31

Stand des Unterstützungsfondes der Angestellten:

Stand des Unterstützungsfondes am 1. Juli 1932	Kč	465.040·10
Eingezahlt	„	70.626·—
	Kč	535.666·10
Ausgezahlt	„	17.440·20
Stand des Unterstützungsfondes am 30. Juni 1933	Kč	518.225·90

Eigenes Kapital:

Reservefond	Kč	1,272.640·35
Begräbnisfond	„	176.496·86
Anteile der Mitglieder	„	2,674.507·85
Summa	Kč	4,123.545·06

Fremdes Kapital:

Anleihen der Mitgl. u. Kautionen der Angest.	Kč	10.800.804·02
Unterstützungsfond der Angestellten	„	518.225·90
Hypotekendarlehen	„	18.651·47
Diverse Rückstände	„	242.993·70
Summa	Kč	11,580.675·09

Das Verhältnis des eigenen zum fremden Kapital — 1 : 280	
Der Anteil pro Mitglied beträgt	Kč 188.60
Die Anleihe „	760.98
Begräbnisfond pro Mitglied beträgt	12.44
Der Umsatz pro Mitglied beträgt	2,345.64

Stand des Begräbnisfondes :

Stand am 1. Juli 1932	Kč 173.188.96
Vom Bilanz-Überschuss überwiesen	„ 20.000
	Kč 193.188.96
An Begräbnisgeld ausbezahlt	„ 16.692.10
	Kč 176.496.86

Antrag des Aufsichtsrates betreffs Verteilung des Überschusses :

Den ausgewiesenen Bilanzüberschuss beantragen wir wie folgt zu verteilen:

In den Reservefond	Kč 10.715.11
In den Begräbnisfond	„ 20.000
Zusammen	Kč 30.715.11

L a z y, am 30. Juni 1933.

Der Vorstand:

Toman Karl,
Kassier.

Chobot Emanuel,
Kontrolor.

Sikora Anton,
Obmann.

Der vorstehende Rechnungsabschluss wurde von den Gefertigten in allen Teilen geprüft und richtig befunden. Die Bücher befinden sich in Ordnung und stimmen mit dem Jahresbericht überein.

Der Aufsichtsrat :

Goetze Ferdinand, Vorsitzender, Kornuta Peter, Ogrocki Ga-Gabriel, Wolny Josef, Janczar Franz, Pilch Johann, Dolezal Johann, Prymus Josef, Mitrega Paul, Klais Johann, Widenka Andreas, Drobisz Josef.



Umsätze nach den Bezirken und Gemeinden:

Ort	Fl.	Im J. 1932/33 Kč	Summa Kč	%	Anm.:
Bezirk Freistadt:					
Lazy	1	239.040·85			
"	2	266.735·45			
"	3	559.602·20			
"	46	143.004·20			
"	88	203.130·70			
"	97	190.436·55			
" Schnittwarengeschäft	108	35.429·80			
"	110	169.538·60			
" Aushackerei	I	181.126·50			
" "	VII	73.521·90			
" Zentrale		750.304·50	2.811.871·25	8·45	
Karwina					
"	9	385.788·35			
"	10	369.520·90			
"	11	395.025·85			
"	22	364.363·27			
"	23	488.064·85			
"	24	411.260·70			
"	25	388.812·85			
"	32	256.334·45			
"	45	191.467·45			
"	90	240.373·45			
"	93	400.134·45			
"	100	247.795·65			
"	104	89.216·30			
"	111	134.917·20			
" Aushackerei	II	179.979·55	4.552.055·27	13·68	
Poremba					
"	5	247.576·50			
"	7	326.138·70	573.715·20	1·75	
Orlau					
"	8	276.323·55			
"	47	157.964·50			
"	77	238.422·20			
" Aushackerei	V	103.184·80	775.895·05	2·35	
Dombrau					
"	6	703.766·66			
"	43	182.351·80			
" Aushackerei	VI	106.831·80	992.950·26	2·98	
Freistadt					
"	15	347.604·20			
"	42	341.510·15			
"	82	146.8·6·10			
"	98	137.915·30	973.835·75	2·95	
Petrowitz					
"	13	545.652·99	545.652·99	1·65	
Marklowitz					
"	41	489.690·05	489.690·05	1·48	
Steinau					
"	44	192.519·55			
"	95	248.942·55	441.462·10	1·32	
Roy					
"	48	195.640·95	195.640·95	0·59	
Nieder-Suchau					
"	16	203.096·80			
"	35	192.360·50			
"	38	247.321·83			
"	80	209.229·60			
"	115	105.379·50	957.388·23	2·87	neueröffnet
Fürtrag			13.310.157·10	40·06	

12

Zentral Konsumverein für Schlesien

in Lazy



empfiehlt seinen Mitgliedern

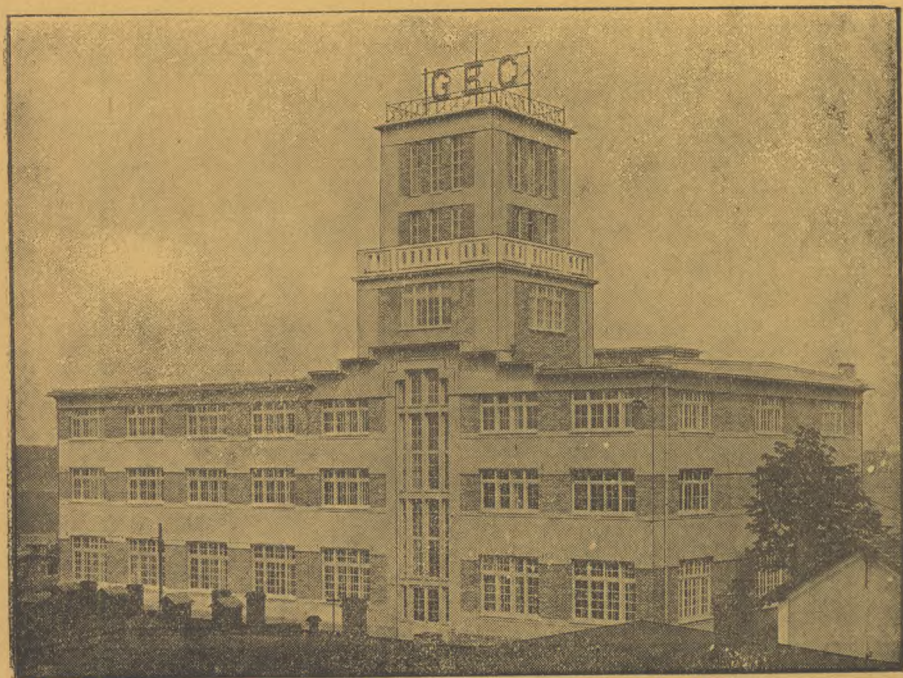
**Flanelle, Barchent, Potschen
in allen Qualitäten u. Arten,
Trikotwäsche für Herren,
Damen und Kinder.**

**Handschuhe, Strümpfe
und Socken.**

Gute Qualität zu niedrigen Tagespreisen.

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
1 M Neujahr 2 D Markar. 3 M N. Jeau 4 D Rigobert 5 F Telesphor 6 S Hil 3 Kön	1 D Ignaz M. 2 F Mar. L. 3 S Bla ius	1 D Albinus 2 F Alfred 3 S Kunigund	1 S Osterstg. 2 M Osterm. 3 D Richard 4 M Mar.Verk. 5 D Vinzenz 6 F Sixtus 7 S Hermann	1 D Maifest 2 M Athanas. 3 D Kreuz-A. 4 F Flojan 5 S Vinzenz	1 F Felix 2 S Erasmus
7 S Valentin 8 M Severinus 9 D Julian 10 M E.d.h.F. 11 D Higinus 12 F Ernestus 13 S Veronika	4 S Veronika 5 M Agatha 6 D Dorothea 7 M Romuald 8 D Joh. v. M. 9 F Appollon. 10 S Agatha	4 S Kasimir 5 M Eusebius 6 D Friedrich 7 M Thomas 8 D Joh. v. G. 9 F Franziska 10 S 40 Märzt.	8 S Albert 9 M Waldr. 10 D Ezechiel 11 M Leo P. 12 D Julius 13 F Ida 14 S Ludwina	6 S Joh v. P. 7 M Stanisl. 8 D Michael(E. 9 M Gregor N. 10 D Chr. Him 11 F Walter 12 S Pankrat.	3 S Klothildia 4 M Quirinus 5 D Bonifazius 6 M Norbert 7 D Robert 8 F Medardus 9 S Richard
14 S Feliks 15 M Maurus 16 D Marcellus 17 M Anton B. 18 D Priska 19 F Kanutus 20 S F.b. Seb.	11 S Adolf 12 M 7 Väter 13 D Katharina 14 M Ascherm. 15 D Siegfried 16 F Juliana 17 S Mangold	11 S Konstant. 12 M Gregor 13 D Laur. 14 M Math Ide 15 D Longinus 16 F Heribert 17 S Gertrude	15 S Anastasia 16 M Bernsrd 17 D Rudolf 18 M Apollon 19 D Gerold 20 F Hildeg. 21 S Anselm	13 S Servatius 14 M Bonifaz. 15 D Sophie 16 M Joh. N 17 D Paschalis 18 F Erich 19 S Zölestin	10 S Margarete 11 M Barnabas 12 D Leo III. 13 M Antoa 14 D Basilius 15 F Vitus 16 S Benno
21 S Agnes 22 M Vinzenz 23 D Mar. Ver. 24 M Timoth. 25 D Pauli B. 26 F Polykarp 27 S Joh. Chr.	18 S Konstant. 19 M Konradus 20 D Fleuther 21 M Eleonora 22 D Petri St. 23 F Romanus 24 S Matthias	18 S 7 Schm.M. 19 M Josef N. 20 D Joh. v. P. 21 M Benedikt 22 D Kath.v.G. 23 F Otto 24 S Gabriel	22 S Kajus 23 M Adalbert 24 D Georg 25 M Markus E. 26 D Kletus Pr. 27 F Petrus 28 S Vitalis	20 S Pfingststg 21 M Pfingstm. 22 D Julia 23 M Joh. R. 24 D Johanna 25 F Urbanus 26 S Philipp	17 S Adolf 18 M Ephraim 19 D Adelgund. 20 M Silverius 21 D Alois v. G 22 F Paulinus 23 S Edeltrud
28 S Manfred 29 M Franz S. 30 D Martina 31 M Petrus	25 S Walburga 26 M Alexander 27 D Leander 28 M Romanus	25 S Maria V. 26 M Emanuel 27 D Rupertus 28 M Guntram 29 D Gründ. 30 F Karfreitag 31 S Karsamst	29 S Hugo 30 M Katharina	27 S Joh. P. 28 M Wilhelm 29 D Magd v.P. 30 M Ferdyn. 31 D Frohnl.	24 S Johann T 25 M Wilhelm 26 D Vigili 27 M Ladislaus 28 D Irenäus 29 F Pe er u. P. 30 S Pauli Ged
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 S Theobald 2 M Maria H. 3 D Leo II. 4 M Udalrich 5 D Cyl. u. M. 6 F Joh. Hus 7 S Willibald	1 M Petri K. 2 D Alfons 3 F Stephan 4 S Dominik	1 S Ägidius	1 M Remigius 2 D Schutzglf 3 M Ther. v.K 4 D Franz S. 5 F Plazidus 6 S Bruno	1 D Allerheil. 2 F Alleseel. 3 S Justus	1 S Eligius
8 S Kilian 9 M Veronika 10 D Amalia 11 M Pius I P. 12 D Her. u. For 13 F Eugen 14 S Bonavent	5 S Maria Sch. 6 M Verkl. J. 7 D Kajetan 8 M Zyriakus 9 D Romanus 10 F Laurent. 11 S Susanna	2 S Stephan 3 M Erasmus 4 D Rosalia 5 M Laurent. 6 D Magnus 7 F Regina 8 S Mariä G.	7 S Rosenkr. 8 M Brigitta 9 D Diotsius 10 M Franz B. 11 D Guntmar 12 F Maxlmil. 13 S Eduard	4 S Karl B. 5 M Emmerich 6 D Leonhard 7 M Engelbert 8 D Gotfried 9 F Theodor 10 S Andreas	2 S Bibiana 3 M Franz X. 4 D Barbara 5 M Sabbas 6 D Nikolaus 7 F Ambros 8 S Mariä E
15 S Heinrich 16 M Mar v. B. 17 D Alexius 18 M Friedrich 19 D Vinzenz 20 F Elias Pr. 21 S Praxedes	12 S Klara 13 M Kassian 14 D Eusebius 15 M Mar. Hmf. 16 D Rochus 17 F Hyszinth 18 S Helene	9 S Peter Cl. 10 M Nikolaus 11 D Prot. u.H. 12 M M. N. F. 13 D Norburga 14 F † Erhöb. 15 S Mar. Sch.	14 S Burkard 15 M Theresia 16 D Gallus 17 M Hedwik 18 D Lukas Ev. 19 S Petrus 20 S Wendelin	11 S Martin 12 M Kunitbert 13 D Stanislaus 14 M Josafat 15 D Leopold 16 F Othmar 17 S Hilde	9 S Leokadia 10 M Judith 11 D Damasus 12 M Maxent. 13 D Luzia 14 F Spiridion 15 S Valerian
22 S Maria M. 23 M Apollinar. 24 D Christina 25 M Jakob A. 26 D Anna 27 F Pautal. 28 S Viktor	19 S Ludwig T. 20 M Steph. K. 21 D Johanna 22 M Timoth. 23 D Philipp 24 F Barthol. 25 S Indwig K.	16 S Ludmilla 17 M Hildegd. 18 D Josef K. 19 M Januarius 20 D Eustach. 21 F Matth Ev. 22 S Mauritius	21 S Ursula 22 M Kordula 23 D Severin 24 M Raphael 25 D Krixin 26 F Varist. 27 S Sabina	18 S Otto Abt. 19 M Elisabeth 20 D Felix 31 M Mariä O. 22 D Cicille 23 F Klemens 24 S Joh. v. K.	16 S Adelheid 17 M Lazarus 18 D Wunib. 19 M Thea 20 D Christian 21 F Thomas 22 S Flavian
29 S Martha J. 30 M Abdon 31 D Ignaz v L.	26 S Zephyrin 27 M Gebhard 28 D Augustyn 29 M Johann E. 30 D Rosa v. L. 31 F Raimund	23 S Thekla J. 24 M Rupertus 25 D Aurelia 26 M Zyprian 27 D Kos. u. D. 28 F Wenzel 29 S Michael	28 S Staatsf. 29 M Elfriede 30 D Alfons 31 M Wolfgang	25 S Katharina 26 M Konrad 27 D Virgilius 28 M Gregor III 29 D Saturnin 30 F Andreas	23 S Viktoria 24 M Adam u. E 25 D Christfest 26 M Stephan 27 D Johann B 28 F Ursach. K 29 S Thomas B 30 S Eugen 31 M Silvester





Nährmittelwerke in Neratowitz an der Elbe, beschäftigen 200 Personen. Erzeugt werden: Sämtliche Sorten von Marmeladen, Fruchtsäfte und Obstweine. Zichorie, Feigenkaffe, Malzkaffe, Kanditen aller Art, Schokoladen, Kakaupulver, Suppenwürze, Senf, Essig, Fischmarinaden und Obstkonservierung.



ZENTRAL-KONSUMVEREIN FÜR SCHLES

Telefon: Orlau 46 und 51.

Postsparkas

Ist die grösste
Konsumgenos-
senschaft
in Schlesien.



Versorgt zirka
20.000 Mitglieder
zusammen 75.000
Familienangehörige
in 117 Verkauf-
stellen.

Besitzt in folgenden Orten eigene Verkaufstellen:

Bezirk Freistadt:	Ober-Suchau .	5	Lyżbitz .	2
Darkau .	Willmersdorf .	1	Milikau .	1
Dombrau .	Zabłacz .	1	Mosty bei Jabl.	1
Dittmannsdorf .	Bezirk Č. Teschen:		Nawsi .	2
Freistadt .	Nieder-Bludowitz	2	Niebory .	2
Karwin .	Bystrzitz .	2	Nydek .	1
Deutsch-Leuten	Nieder-Tierlicko	2	Oldrzychowitz	1
Polnisch Leuten	Ober-Tierlicko	2	Piosek .	1
Lazy .	Č. Teschen .	3	Ropitz .	1
Lonkau .	Nieder Datyn	1	Rzeka .	1
Marklowitz .	Grodziszcz .	1	Swibitz .	1
Orlau .	Grudek .	1	Stanislawitz .	1
Petrowitz .	Guty .	2	Schumbark .	1
Poremba .	Jablunkau .	2	Trzanowitz .	1
Reichwaldau .	Karpentna .	1	Trzinec .	4
Roy .	Kocobendz .	1	Trzycieł .	1
Altstadt .	Konskau .	3	Wendrin .	2
Steinau .	Nieder-Leszna	2	Nieder-Zukau	1
Nieder-Suchau	Elgot Alod. .	1	Zywoitz .	1
Mittel-Suchau	Nieder-Lomna	1	8 Aushackereien.	

Die Kanzlei befindet sich in Lazy im Administrationsgebäude.

Die Hauptmagazine sind in Dombrau und Cechisch-Teschen.

Walzmühle in Cechisch-Teschen.

In Lazy, befindet sich: die Hauptniederlage der Textilwaren, ausserdem eine Dampfbäckerei, und Wurstfabrik, Kaffee-Rösterei mit elektrischem Betrieb, Bierfüllerei, Limonaden-Erzeugung und Werkstätten.

Der Konsumverein zahlt von den vollen Anteilen 4% und von den Anleihen bei Kündigung 4% Zinsen.

Mitglied kann jeder werden, der die Beitrittserklärung unterschreibt und 2 Kc als Einschreibgebühr bezahlt.

Der Anteil, welcher in Raten bezahlt werden kann, beträgt 200 Kc.

Kündigungen der Mitgliedschaft werden vom 5. bis 15. Mai eines jeden Jahres entgegengenommen und die Auszahlung des Anteiles erfolgt nach einem Jahr nach der Generalversammlung.